

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften, Institut für Technische Chemie ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
Ausschreibungskennziffer 69/2025



im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,5 VZÄ (20 Std./Woche)
Befristung: 30.06.2028

Das sind Ihre Aufgaben:

Das Institut für Technische Chemie an der TU Bergakademie Freiberg ist europaweit führend in der Rohstoffchemie. Wir bearbeiten komplexe Fragestellungen zur Umsetzung der Energie- und Rohstoffwende und nehmen in der Entwicklung ganzheitlicher Verfahren zur Gewinnung von Primär- und Sekundärrohstoffen weltweit eine Spitzenposition ein. Konsequentermaßen bringen wir mit einer vollständigen Verwertung von Reststoffen einschließlich CO₂ das Zero Waste-Prinzip in die industrielle Anwendung. Beispiele für wirtschaftlich erfolgreiche Verfahren umfassen Li, SEE, In, Ge, Sn u. a. Gesucht wird ein herausragend qualifizierter wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für das RUBIN-Projekt „RegioREC“. Der Schwerpunkt der Arbeit ist die Rückgewinnung des im Elektrolyten von Lithium-Ionen-Akkus bevorzugt genutzten Leitsalzes Lithiumhexafluorophosphat im Sinne eines klimaschonenden ganzheitlichen Konzepts. Das am Institut entwickelte und patentierte Verfahren ist im Labormaßstab zu optimieren und schrittweise bis zu einem Kilogramm aufzuskalieren. Der resultierende Lösungsansatz soll die Basis zur industriellen Stufe sein und den Wiedereinsatz in *bg*-Qualität ermöglichen. Mit dem neuen Ansatz sind verfahrenstechnische, aber auch wirtschaftlichkeitsbetrachtende Ziele verbunden.

Was können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Weiterbildungsmöglichkeiten; vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Jobticket“
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Zusammenarbeit in einem Projekt mit Industrienähe
- Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen Chemie oder chemische Verfahrenstechnik
- Begeisterung für die Entwicklung von chemischen Prozessen für eine mensch- und klimagerechte Zukunft
- umfassende Erfahrungen in der instrumentellen Analytik (IC-, ICP-OES/MS, AAS, XRD)
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht.
- Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von Labor- und Technikumsapparaturen sowie der Prozessautomatisierung

**Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Martin Bertau, (Tel.: 03731 39-2384,
E-Mail: martin.bertau@chemie.tu-freiberg.de) und Herr Dr. Carsten Pätzold (Tel.: 03731-39-2149,
E-Mail: carsten.paetzold@chemie.tu-freiberg.de) zur Verfügung.**

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (69/2025)** bis zum **31.05.2025** an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**